

100 Jahre Bau-Geno Baugenossenschaft Backnang eG

„Lebenslänglich – gutes Wohnen“

Von Raphael Althaus

In Zeiten großer Not wurde am 26. März 1919 die Backnanger Baugenossenschaft eGmbH gegründet. Gleich zur Gründung wurden 86 Personen Mitglied. Ein Genossenschaftsanteil betrug 400 Mark. Ziel der Genossenschaft war: „Die Erbauung von Häusern zum Vermieten oder zum Verkauf, um vorzugsweise minderbemittelten Familien von Genossen und alleinstehenden Genossen gesunde und zweckmäßige Wohnungen zu billigen Preisen zu verschaffen.“ Kurz nach der Gründung wurden in den Etwiesen in Backnang die ersten beiden Wohnhäuser mit insgesamt zwölf Wohnungen erbaut. Auch die ortsansässige Industrie benötigte Wohnungen, um ihren Arbeitern und deren Familien ein Heim in Fabriknähe zu bieten. So entstanden mithilfe

von Darlehen der Firmen in den folgenden Jahren weitere Wohnhäuser.

In den 1920er-Jahren betrieb die Genossenschaft eine rege Bautätigkeit, die in den 1930er-Jahren langsam zurückging. Erst in den 1950er-Jahren nahm die Bautätigkeit wieder rapide zu. Neben der Errichtung von Werkwohnungen wurden Dutzende Mehrfamilienhäuser für den eigenen Bestand errichtet. Vor allem in Backnang-Sachsenweiler wurde eine Siedlung ständig um neue Wohngebäude erweitert. Ab den 1960er-Jahren bis in die 1970er-Jahre hinein wurden neben Wohnungen ein Kindergarten, zwei Altenwohnheime und Wohnungen für Pflegepersonal errichtet. Waren die 1980er-Jahre geprägt durch den Bau von Reihenhäusern, so lag der Fokus in



Volles (Bürger)Haus bei der Feier zum 100-Jahr-Jubiläum der Baugenossenschaft.

den 1990er-Jahren in der Modernisierung der bestehenden Wohngebäude und Mietwohnungen. Ab dem Jahr 2000 wurden nun verstärkt Eigentumswohnungen gebaut und verkauft. Seit 2018 findet dieser Umstand seinen Ausdruck in der Bebauung des ehemaligen Krankenhausgeländes in Backnang, dem sogenannten Bonhoeffer-Areal. Hier sind bis ins Jahr 2020, in Kooperation mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, 63 Eigentumswohnungen erstellt worden.

Bis heute, und auch zukünftig, werden Mietwohnungen von uns gebaut und instand gehalten, welche langfristig in unserem genossenschaftlichen Besitz bleiben – getreu unserem Motto: „Lebenslänglich – gutes Wohnen“. So wurden in der Weissacher Straße 18 in Backnang Anfang 2019 31 Mietwohnungen, sogenanntes Wohnen 55+, an die Mieter übergeben. Seit Februar 2018 befindet sich unsere neue Geschäftsstelle in der Röntgenstraße 40, nachdem die alte Geschäfts-

stelle Am Schillerplatz 5 zu klein geworden war.

Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, wurden für den 26. März 2019 alle Mitglieder, Mitarbeiter, Geschäftspartner und Freunde der Genossenschaft in das Backnanger Bürgerhaus eingeladen. Redner waren der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Beerkircher, Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper sowie die Vorstände Roland Irschik und Raphael Althaus. Vor dem abschließenden Buffet wurde die Jubiläumsfeier von dem Künstler Werner Koczvara kabarettistisch abgerundet.

Die Bau-Geno Baugenossenschaft Backnang eG umfasst derzeit zwölf Vollzeitkräfte, zwei Vorstände und mehrere geringfügig Beschäftigte. Zudem nennt die Genossenschaft derzeit 418 Wohnungen ihr Eigentum, verwaltet knapp 1600 Wohnungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz und errichtet 17 Mietwohnungen in der Weissacher Straße 40 in Backnang.